

Akteur gibt Fehlverhalten zu

FUSSBALL: Bardüttingdorfer sechs Wochen gesperrt

■ **Kreis Herford** (wad). Die Spruchkammer des Fußballkreises Herford hat den Spieler Alexander Scheer vom C-Ligisten TuS Bardüttingdorf-Wallenbrück für sechs Wochen bis einschließlich 27. September gesperrt. Scheer hatte seinem Gegenspieler in der Partie vom 16. August gegen den TuS Hücker-Aschen eine Kopfnuss verpasst. „Der Spieler war sehr

einsichtig. Er hat sofort alles zurückgegeben. Deshalb haben wir nur auf grobe Unsportlichkeit und nicht auf Tätlichkeit entschieden. Dann wäre die Strafe höher ausgefallen“, sagte der Ausschuss-Vorsitzende Joachim Fleer. Wegen fehlender Vollmachten muss Bardüttingdorf 25 Euro Ordnungsgeld zahlen. Zudem trägt der Verein die Kosten der Verhandlung.

Kampfgeist erwacht in der zweiten Halbzeit

HANDBALL-OBERLIGA: C-Jugend verliert 14:27

■ **Minden** (nw). Zuerst drohte ein Debakel, dann wurde es doch noch ein gutes Spiel der C-Jugend der JSG Lenzinghausen-Spenge in der Handball-Oberliga. Die Partie beim Favoriten GWD Minden ging 14:27 verloren.

Nach einer eigenen vergeblichen Riesenmöglichkeit gleich im ersten Spielzug gerieten die Gäste nach fünf Minuten mit 0:3 in Rückstand. Auch eine Auszeit des Trainers brachte keine Wende, so dass Minden nach 9 Minuten 7:0 vorne lag. Erst in der 10. Minute gelang Jannick Osha das erste Spenger Tor. „In Halbzeit eins fanden meine Jungs überhaupt nicht ins Spiel, einzig unser Torwart Jörn Schlottmann hielt dagegen“ analysierte Trainer Lukas Zwaka die ersten 25 Minuten. Die

Folge war der 5:15 Halbzeitstand und eine verunsicherte Gästesieben.

Der Torabstand blieb über die Hälfte der zweiten Halbzeit konstant hoch, vom 6:18 in der 30. Minute bis zum 8:24 in der 38. Minute. Sicherlich kamen die Spenger nicht mehr für einen Sieg in Frage, doch ausgerechnet in dieser aussichtslosen Situation erwachte ihr Kampfgeist, so dass die zweite Halbzeit einigermaßen ausgeglichen gestaltet werden konnte. JSG Lenzinghausen-Spenge: Jörn Schlottmann, Fynn Nickolaus; Lennart Niehausmeier (1), Niklas Plaumann, Maurice Arning (1), Elias Paulini (1), Jakob Dix, Joshua Kern (1), Jannick Osha (7/3), Timoa Steiner (2) Sinan Rübeler und Lennart Tietz (1).

TG Herford II gewinnt das erste Heimspiel

KEGELN: Damenteam überrascht mit Punktgewinn

■ **Herford** (nw). Die TG Herford II hat das erste Heimspiel der Saison in der Kegel-Westfalenliga klar gewonnen. Gegen Augustdorf gab es einen ungefährdeten 3:0/53:25 (4.825:4.378)-Erfolg. Zum Siegereignis gehörten Klaus Möhrke (855 Holz/Tagesbestleistung) Jörg Hollmann (821) Manfred Grewe (813) Klaus Johannmeier (808) Andreas Fischer (774) und Nils Grewe der aus der Jugend der TG kommt und in seinem ersten Wettkampf in der 2. Mannschaft mit

754 Holz voll überzeugte. Eine Überraschung gab es beim Spiel der Damen-Mannschaft in der NRW-Liga. Das Team holte in Wanne-Eickel unverhofft einen Punkt und verlor 1:2/31:47 (3.920:4.550). Großen Anteil hatte Daniela Tönsmann mit der Tagesbestleistung von 824 Holz. Auch Larissa Grohmann trug mit 798 Holz mit dazu bei, dass der Überraschungspunkt gelang. Außerdem spielten: Doris Schulz (601) Gudrun Ruthe (573) Heike Hofmann (561) und Giesela Landwehr (561).

Aufsteiger wartet auf Sieg

TISCHTENNIS: TG Herford verliert in Barkhausen

■ **Porta Westfalica** (ha). Nach dem Auftaktremis gegen die vereinseigene 1. Mannschaft bei der TG Herford II in der Frauentischtennis-Bezirksklasse eine 5:8-Niederlage beim TuS Porta-Barkhausen.

Hierbei bot die nervenstarke Spitzenkraft Nastassja Rzeczkowski mit drei Einzelsiegen sowie dem an der Seite von Regina Adler gewonnenen Doppel eine souveräne Vorstellung. Darüber hinaus reichte es aber nur noch für die bereits mit 0:2 im Hintertreffen liegende Mi-

riam Bähler mit ihrem 3:2 über Irene Bühlmeier zu Zählbar.

Bis zum Gesamtstand von 4:4 verlief der zweistündige Mannschaftskampf ausgeglichen, ehe sich die routinierten Gastgeberinnen gegen das Nachwuchsteam der Turngemeinde Herford absetzten. Letztlich unbelohnt blieb Regina Adlers Aufholjagd gegen Dagmar Wagenblaß, die nach der Egalisierung ihres 0:2-Rückstands im fünften Durchgang noch mit 8:11 unterlag.

KURZ NOTIERT

Handball: A-Jugend verliert
Die A-Jugendhandballer des VfL Herford unterlagen im ersten Heimspiel nach einer schwachen Anfangsphase 21:23 gegen den TuS Brake. Die Tore erzielten Sven Sölmann (2), Janosch Krutz (1), Frederik Walther (2), Marian Schellert (9), Nick Mackowiak (2), Ole Dewert (4) und Hendrik Störmer (1).

Fußball: Unentschieden
Im Bad Salzfüller Derby der Fußball-Kreisliga B Lemgo zwischen TuS Lockhausen und TuS Ahmsen gab es ein 3:3. Für Ahmsen erzielte Sebastian Pötschke in der 75. Minute das Tor zum gerechten 3:3-Endstand.

Handball: Sieg für VfL Herford
Die E-Jugend des VfL Herford setzte sich in der Handball-Kreisliga A 10:9 (2:5) gegen die TG Herford durch. Der Jubel beim VfL war groß. Das Team von Trainer Holger Zimmer startete nach 3:9-Rückstand beim ersten Spiel eine Aufholjagd

und kam in der letzten Minute zum Siegtreffer.

Fortbildung: Neuer Termin
Die Fortbildung des Bildungswerkes im Kreissportbund „75 plus – Bewegung“ findet nicht, wie irrtümlich vom Bildungswerk mitgeteilt, am 26. September, sondern schon am 19. September statt. Kursort bleibt die Sporthalle der Grundschule an der Mindener Straße, ebenso die Übungszeit von 10 bis 17 Uhr. Anmeldungen sind möglich beim Bildungswerk des Kreissportbundes Herford, Tel. (0 52 21) 13 14 35 oder unter www.sportangebote-herford.de

Handball: Spenger Versammlung
Die Jahresversammlung der Handball-Abteilung des TuS Spenge ist am Montag, 12. Oktober, im Restuarant „Zum Blücherplatz – Ziegenbruch“. Beginn ist um 20.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen und Jahresberichte.

Kreisreiterverband Herford holt die Trophy



Blumen für die Sieger: Herfords Mannschaftsführer Jobst-Hermann Schnasse (2. v. r.) und Matthias Stute von Janz (M.) freuen sich mit den Reitern Thorsten Brinkmann (v. l.), Andres Mauricio Quintero Palomar, Diana Büllers und Markus Brinkmann über den Gewinn der Trophy.

FOTO: MARC KÖPPELMANN

■ **Paderborn** (nw). Die Mannschaft des Kreisreiterverbandes Herford mit dem Mannschaftsführer Jobst-Hermann Schnasse gewann beim internationalen Reittournee Paderborn Challenge unter Flutlicht die Janz-Team-Trophy. Die

hatten die Herforder bereits 2011 und 2012 geholt. Die vier Herforder Markus Brinkmann mit Light-Fly-Lady, Thorsten Brinkmann mit Pikeur Cassano, Diana Büllers mit Caprice und Schlussreiter Andres Mauricio Quintero Palomar

mit American Beauty kamen in dieser S*-Springprüfung auf ein Endergebnis von 4 Strafpunkten und behaupteten sich knapp vor dem Kreisreiterverband Lippe mit 4,5 Strafpunkten und den Kreisreitern Gütersloh, Lippstadt sowie Schaum-

burg-Lippe mit jeweils 8 Fehlerpunkten. Insgesamt starteten 11 Mannschaften in der Team-Trophy, deren Leistungen auch der einsetzende Regen keinen Abbruch tat. Ergebnisse: www.hippodata.de.

Nichts klappt – außer dem Sieg

HANDBALL-OBERLIGA: TuS Spenge enttäuscht und übernimmt Platz eins

VON DIRK KRÖGER

■ **Spenge**. Wer nur in die Tabelle schaut, darf mit dem TuS Spenge zufrieden sein. Nach zwei Spieltagen in der Handball-Oberliga nämlich führt der die Wertungsskala an und dürfte allein deswegen ein paar mehr Zuschauer als üblich zum nächsten Heimspiel am Samstag gegen die HSG Gevelsberg-Silschede in die Halle am Schulzentrum locken.

Dabei zeigten die Spenger in ihrem Gastspiel beim Klassenneuling TuS Ferndorf II am Sonntag Abend alles andere als eine gute Leistung. „Wir haben mit Sechs gegen Sechs nicht gut gespielt, wir haben in Überzahl nicht gut gespielt, und wir haben in Unterzahl nicht gut gespielt“, fasste Trainer Heiko Holtmann das Geschehen in Kreuztal zusammen. „Und trotzdem haben wir gewonnen“, freute er sich über den er-

folgreichen Schlusspurt seines Teams, das nach einem 22:25-Rückstand in der 52. Minute einen 8:2-Lauf hinlegte und so am Ende mit 30:27 die Nase vorn hatte.

Die Voraussetzungen hatten schon vor dem zweiten Saisonspiel nicht darauf hingedeutet, dass mit einer Glanzleistung des Teams zu rechnen sein würde. Zum einen mag das Team grundsätzlich keine Begegnungen am Sonntag Abend, zum anderen stand eine lange Anreise vor der Partie. Und dann wurde in einer großen Halle mit

wenigen Zuschauern gespielt – all das bedeuteten erschwerte Bedingungen für Spenge. „Das alles ist aber keine Entschuldigung, das muss man auch mal ausblenden“, erklärte Holtmann, der sogar die Trainings-tage vor dem Ferndorf-Spiel umgestellt hatte, um im gewohnten Rhythmus zu bleiben.

Und die wenigen Zuschauer? „Wir haben mit unserer schlechten Leistung dafür gesorgt, dass die 100 Leute da richtig Stimmung gemacht haben“, stellte der Spenger Coach fest. Aber vielleicht war es ja gerade

diese aufkommende gute Stimmung, die die Gästemannschaft zu einer konzentrierten Leistung in den Schlussminuten anstachelte und letztlich zum Sieg führte.

Übrigens: Am kommenden Wochenende ist alles anders. Dann spielt Spenge schon am Samstag, der Gast aus Gevelsberg wird im Gegensatz zum Spenger Team eine lange Anreise hinter sich haben, und auch die Spenger Sporthalle wird sicherlich gut besucht sein. Wenn dann auch noch der in Ferndorf aus Verletzungsgründen zwar auf dem Spielbericht eingetragene, aber erneut nicht eingesetzte Sebastian Reinsch wieder mit von der Partie sein kann, sollte dem dritten Saisonspiel im dritten Saisonspiel nichts mehr im Wege stehen. Und das wiederum würde eine phantastische Werbung für das danach anstehende Nachbarschaftsduell bei der TSG A-H Bielefeld bedeuten.

INFO

Vorverkauf für Nachbarderby

◆ Die Partie beim Nachbarn TSG A-H Bielefeld wird am Freitag, 25. September, in der Seidenstickerhalle ausgetragen. Anwurf ist um 20 Uhr.

◆ Karten im Vorverkauf bietet der TuS Spenge am Samstag in der Pause und nach dem Heimspiel gegen die HSG Gevelsberg-Silschede an.

Herforder trotzen dem Regen

DRACHENBOOT: Die „erre-Dragons“ gewinnen beim Blauen Band in Minden

■ **Minden** (nw). Trotz des schlechten Wetters zeigten die „Werre-Dragons“, das Drachenboot des Herforder Kanu Klubs, beim „Blauen Band“ in Minden eine starke Leistung. Jedes Mal, wenn das Herforder Boot zu einem Rennen antrat, regnete es.

Insgesamt 18 Drachenboot-sportler vom Herforder Kanu Klub (HKK) traten in Minden zur größten Breitensport-Wasserveranstaltung Europas an und starteten bei der Drachenbootregatta im 10er-Boot. Wie

eigentlich immer, setzte die HKK-Auswahl dann ihr erstes Rennen in den Wesersand. Da half auch die Entschuldigung, dass auf der langsamen Bahn I gepaddelt werden musste, nichts.

Doch die Enttäuschung hielt nicht lange an, denn die Stimmung im Team war trotz des Regens laut Pressesprecherin Birte Giesler „prächtig“. Schon im zweiten Rennen sollte sich der gute Teamgeist auszahlen. Obwohl das Drachenboot der Herforder quer zur Weserströ-

mung lag, wurde das Rennen gestartet. Nun war Moral gefragt, denn schließlich musste das Boot erstmal wieder ausgerichtet werden, bevor es auf die Strecke ging. Doch es lohnte sich, denn die zweite Zeit war schon deutlich besser.

Beim letzten Rennen der Vorläufe steigerte sich die Mannschaft dank der Motivation durch den Teamkapitän Jens Meihöfener erneut. Würde es für das Finale reichen? Esreichte. Jedoch mussten die „Werre Dragons“ als schlech-

testes Team der Finalmannschaften erneut auf der langsamen Bahn I antreten. Es ging gegen die favorisierten „Schwenker Dragon Hunter“ und „Grisu Dragons“ aus Minden. Natürlich regnete es erneut.

Die Trommlerin und Techniktrainerin Gudrun Grulich stellte die Mannschaft perfekt auf das letzte Rennen des Tages ein, und so klappte der Start diesmal sehr gut. Das Herforder Boot lag sofort vorne. Dank einer Meisterleistung von Steuermann Karl-Heinz Zidek, der das Drachenboot souverän in der Strömung der Weser hielt, ohne die anderen Boote zu behindern, was die Disqualifikation bedeutet hätte, wurde der Vorsprung ausgebaut.

In der zweiten Hälfte des 300 Meter langen Rennens kamen die anderen Teams jedoch immer näher. Doch die Regatta erfahrene ehemalige Drachenboot-Weltmeisterin Gudrun Grulich reagierte prompt und läutete den Endspurt ein. Mit letzter Kraft wurde der Sieg dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung in einer Zeit von 1:26,44 Minuten eingefahren und so konnte der Jubel kein Ende. Erschöpft, aber zufrieden genossen die Herforder das Feierabendbier und die Siegerehrung. Nun aber ohne Regen. Mehr über die Aktivitäten des HKK unter: www.hkk-herford.de



Ein starkes Team: Die Teammitglieder der Herforder „Werre-Dragons“ stimmen sich im Kreis auf das entscheidende Rennen ein – mit Erfolg.

FOTO: PRIVAT

BASKETBALL

Oberliga

ATV Haltern – BBG Herford II	69:71
FC Schalke II – Westfalen Mustangs	79:113
TV Ibbenbüren II – Bänder TV	63:90
TV Löhne BfH – UBC Münster III	77:85
SC Kinderhaus – Citybasket RE II	61:101
Hertener Löwen II – BC Leopoldshöhe	66:56

1 Westfalen Mustangs	2 2 0	246:136	4
2 Citybasket RE II	2 2 0	189:120	4
3 UBC Münster III	2 2 0	184:141	4
4 BBG Herford II	2 2 0	146:117	4
5 Hertener Löwen II	2 1 1	125:144	2
6 BC Leopoldshöhe	2 1 1	117:123	2
7 TV Löhne BfH	2 1 1	97: 85	2
8 Bänder TV	2 1 1	90: 83	1
9 ATV Haltern	2 0 2	126:132	0
10 FC Schalke II	2 0 2	127:188	0
11 SC Kinderhaus	2 0 2	125:200	0
12 Ibbenbüren II	2 0 2	120:223	0

Bezirksliga 16

TV Verl – Gütersloher TV II	88:52
Bielefeld Bulldogs – Bänder TV II	70:76
Baskets Sennestadt – Westfalen Must. II	89:66
Gütersloher TV III – BBG Herford III	69:60

1 TV Verl	2 2 0	178:103	4
2 TV Borgholzhausen	1 1 0	79: 53	2
3 Gütersloher TV III	1 1 0	69: 60	2
4 Bänder TV II	1 1 0	76: 70	2
5 SFS Baskets Sennestadt	2 1 1	147:148	2
6 BBG Herford III	2 1 1	142:127	2
7 Westfalen Mustangs II	2 1 1	86: 89	2
8 TG Herford	1 0 1	51: 90	0
9 Bielef. Bulldogs	2 0 2	70: 96	0
10 Gütersloher TV II	2 0 2	105:167	0

1. Kreisliga

FC Stukenbrock – TV Löhne II	61:51
Westfalen Mustangs III – Ubbedissen	66:47
Bad Oeynhausen Bask. II – Lübbecke II	97:64
RW Kirchlengern I – SV Brackwede II	87:45
RW Kirchlengern II – DJK GW Rheda	51:89
SV Ubbedissen II – TG Herford II	74:57
Tuspo Radden – TuRa Espelkamp	51:40

1 DJK GW Rheda	4 4 0	320:172	8
2 Kirchlengern I	3 3 0	223:132	6
3 TV Löhne II	4 3 1	203:146	6
4 Kirchlengern II	3 2 1	155:170	4
5 TuS Lübbecke II	4 2 2	197:203	4
6 Tuspo Radden	4 2 2	165:185	4
7 SV Ubbedissen II	3 2 1	134:126	3
8 SV Brackwede II	3 1 2	149:195	2
9 TG Herford II	4 1 3	225:231	2
10 TuRa Espelkamp	4 1 3	146:172	2
11 SV Ubbedissen I	4 1 3	128:173	2
12 Bad Oeynhausen II	3 1 2	149:180	1
13 FC Stukenbrock	3 1 2	110:146	1
14 Westfalen Mustangs III	4 1 3	96:169	0

Frauen, Bezirksliga

VfL Schlangen – TV Bad Driburg	34:50
RW Kirchlengern – TV Lemgo	30:52
Gütersloher TV – TV Salzkotten	57:40
SV Brackwede II – TV Büren	52:18
TV Borgholzhausen – Finke Baskets PB	28:63

1 SV Brackwede II	2 2 0	149: 31	4
2 TV Bad Driburg	2 2 0	103: 67	4
3 Gütersloher TV	2 2 0	105: 85	4
4 Finke Baskets PB	1 1 0	63: 28	2
5 BBG Herford	1 1 0	55: 39	2
6 TV Lemgo	2 1 1	97: 78	2
7 TV Büren	2 1 1	76: 96	2
8 VfL Schlangen	2 0 2	73:105	0
9 RW Kirchlengern	2 0 2	63:105	0
10 TV Borgholzhausen	2 0 2	72:121	0
11 TV Salzkotten	2 0 2	53:154	0

U18-Regionalliga

VfL Schlangen – TV Ibbenbüren	78:48
Finke Baskets II – Gütersloher TV	51:74
TSVE Bielefeld – TV Salzkotten	59:56
UBC Münster – BC Leopoldshöhe	119:39
BTW Bünde – SSV Hamm	79:47
LippeBaskets Werne – BBG Herford	90:85

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05221) 5 91 50
Dirk Kröger (dik) -60
Walter Dollendorf (wad) -61
Fax: -65
E-Mail: lokalsport.herford@nw.de